



Wettbewerb Neubau Interventionszentrum Zoll St. Margrethen | 5. Rang

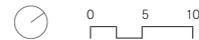
Die Setzung des Interventionszentrums orientiert sich am grossräumig prägenden Element, der Autobahn A1. Die Lärmschutzwand und die Parkdecks entlang der A1 werden als Landschaftselemente verstanden, über welchem das zweigeschossige Dienstgebäude schwebt. Das Gebäude ist in zwei Schichten aufgeteilt, der Kontrollhalle mit der Sicherheitzone und der darüber schwebenden Verwaltung. Die Kontrollhalle wird als Teil des Strassenraums und der Verkehrsfläche aufgefasst und wird in robuster Massivbauweise erstellt. Im Kontrast dazu schwebt darüber ein feingliedriger Holzbau und überstrahlt sozusagen die Welt des Asphalts. Dadurch entwickelt das Interventionszentrum eine adäquate Fernwirkung. Die Kontrollhalle und die lateral auf zwei Geschossen organisierten zudienenden Räume bilden eine funktionale Einheit.



Längsschnitt



Grundriss 1. OG



Wettbewerb Neubau Interventionszentrum Zoll St. Margrethen | 5. Rang

Ort

St. Margrethen (SG)

Bauherr

Bundesamt für Bauten und Logistik (BBL)

Auftragsart

Projektwettbewerb im offenen Verfahren 2021 | 5. Rang

Raumprogramm

Aussenanlagen, Kontrollhalle und Sicherheitszone (15 Arbeitsplätze), Dienstgebäude mit Unterkunft (250 Mitarbeitende, 138 Arbeitsplätze)

Bauart Architekten und Planer AG

Graf | Graf | Jakob | Rey | Ringeisen

Laupenstrasse 20, 3008 Bern

Telefon +41 31 385 15 15

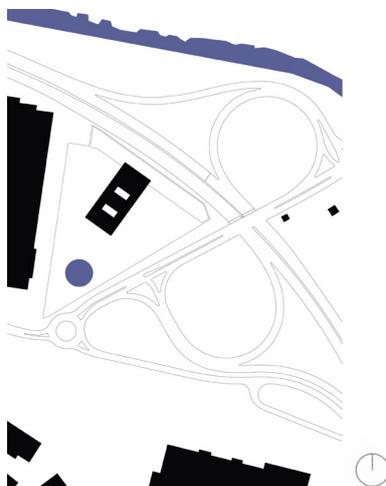
Crêt-Taconnet 17, 2002 Neuchâtel

Téléphone +41 32 858 15 15

Zimmerlistrasse 6, 8004 Zürich

Telefon +41 43 366 65 65

www.bauart.ch



Situation

bauart